

RS OGH 1969/9/17 6Ob201/69

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.09.1969

Norm

ABGB §354 B

Tir JagdG §51 Abs4

Rechtssatz

Grundsätzlich steht es dem Grundeigentümer frei, nach seinem Ermessen Maßnahmen des Jagdausübungsberechtigten zur Abwehr von Wildschäden zu gestatten oder zu verbieten. Wohl aber kann ein Verbot einer zweckdienlichen und zumutbaren Maßnahme (hier Wildzaun) zur Abwehr drohender Wildschäden durch den Grundeigentümer im Sinne des § 51 Abs 4 des Tiroler JagdG., LBGl. Nr. 10/1059, zum Verlust des Ersatzanspruches führen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 201/69
Entscheidungstext OGH 17.09.1969 6 Ob 201/69
SZ 42/131

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1969:RS0010398

Dokumentnummer

JJR_19690917_OGH0002_0060OB00201_6900000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at